

SEACON 2009

The Buzzword-free Software Conference

Bernd Oestereich, Jochen Meyer

Vom 22. - 23.6.2009 fand im Hamburger Hotel Atlantic zum ersten Mal die Konferenz SEACON statt. Allem „Krisengeunke“ zum Trotz startete die Konferenz, die nunmehr jährlich stattfinden soll, mit über 150 Teilnehmern, was die Erwartungen übertroffen hat. Das große Interesse wurde gleich zu Beginn deutlich, als während der Eröffnungsrede von Wolf Lotter (Gründungsmitglied und Leitartikelautor des Wirtschaftsmagazins „brand eins“) einige Teilnehmer in dem altherwürdigen Saal des Hotels keine Sitzplätze mehr fanden.

Das Besondere an der SEACON ist nicht nur ihr Veranstaltungsort Hamburg, denn im Norden gab es bislang nicht viele IT-Fachkonferenzen, vielmehr wartete die SEACON auch mit einem besonderen fachlichen Konzept auf. Klassische Fachvorträge machten nur etwa die Hälfte des Programms aus. Bei allen anderen Programmpunkten hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Fragen, Meinungen, Erfahrungen, Themen oder Antworten selbst und individuell einzubringen.



Abb. 1: Ein gelungener Auftakt für ein neues Konferenzformat im Norden

Ein zentrales Element der interaktiven Anteile war der *Open Space*, der von den Teilnehmern sehr reg genutzt wurde. Hier konnten Teilnehmer ihre eigenen Fragen und Themen einbringen und erhielten jeweils einen Zeitblock, um mit anderen interessierten Teilnehmern und auch mit den anwesenden Sprechern zu diskutieren und sich fachlich auszutauschen. Aufgrund des großen Interesses fanden sowohl Montag als auch Dienstag jeweils bis zu acht parallele Open-Space-Diskussionstreffen statt, deren Verlauf und Ergebnisse mitprotokolliert und am letzten Nachmittag der Konferenz allen Teilnehmern vorgestellt wurden.

Darüber hinaus gab es zwei Blöcke mit verschiedenen, kurzen Impulsvorträgen sowie sogenannte Fishbowls, eine Art Podiumsdiskussion, bei der öfter die Diskussionspartner wechselten und viele Konferenzteilnehmer die Möglichkeit wahrnahmen, sich selbst aktiv in die Diskussion einzumischen. Zwei offene Fragerunden mit bereitstehenden Fachexperten, einmal zum Thema Agilität und einmal zu SOA, rundeten das Programm ab.



Abb. 2: Open Space - hohe Interaktivität durch kleine Gruppen

Bemerkenswert war, dass – sicherlich bedingt durch die vielen offenen Diskussionsformate – die Teilnehmer sehr schnell und intensiv untereinander in fachliche Gespräche kamen, sodass diese auch viele Kontakte untereinander knüpfen konnten. Man könnte dies auch „Networking“ nennen, jedoch stand die Konferenz unter dem Titel „der Blick hinter die Schlagworte“ und trug den Untertitel „The Buzzword-free Software Conference“, sodass die SEACON weniger als andere Konferenzen mit Anglizismen und anderen Wortungetümen den Blick aufs Wesentliche vernebelte.



Abb. 3: Präsentation der Ergebnisse des Open Space durch B. Oestereich und J. Meyer



Abb. 4: Horst Zuse zur Geschichte des Computers

Sehr berührt, aber auch erheitert hat der mit Bildern und Anekdoten gespickte Vortrag von Horst Zuse, Sohn von Konrad Zuse, zur Geschichte des Computers.

Viele Teilnehmer kamen aus dem Norden und auch bei den Ausstellern waren überdurchschnittlich viele Firmen aus dem Norden vertreten.

Gemeinsam mit dem Schwaben Markus Völter, der mit uns Fischköpfen den Fachbeirat gebildet und die Konferenz inhaltlich und strukturell konzipiert hat, freuen wir uns über die gute Akzeptanz und Resonanz zu dieser besonderen konzeptionellen Mischung und vor allem auf die Wiederholung im nächsten Jahr.



Bernd Oestereich ist Geschäftsführer der oose Innovative Informatik GmbH und Autor zahlreicher auch international verlegter Buch- und Zeitschriftenpublikationen. Seine Spezialität sind moderne Managementverfahren für Groß- und Megaprojekte in der IT.



Jochen Meyer studierte technische Informatik und arbeitet seit Oktober 2008 bei Zühlke, wo er die Geschäftsentwicklung im Norden Deutschlands verantwortet. Davor sammelte er bei der b+m Informatik AG Erfahrungen als Softwareentwickler, Projektleiter und später Projektmanager im Bereich J2EE-basierter Individuallösungen mit Schwerpunkt MDA/MSD. Seit 2007 ist er außerdem als Aufsichtsrat der Gentleware AG tätig und unterrichtet seit vielen Jahren an der FH Kiel und der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein.

**Termin der nächsten SEACON:
28.-29. Juni 2010
www.SEA-CON.de**